



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 05. bis 06.08.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 23-jährige war am 05.08.2024 gegen 17.30 Uhr mit einem PKW Honda in **Bitterfeld**-Wolfen aus Richtung Bitterfelder Bogen kommend in Richtung Leopoldweg unterwegs. In einem Kurvenbereich wich sie mehreren Rehen aus. Dabei verlor sie offenbar die Kontrolle über ihr Fahrzeug, geriet auf die Gegenfahrbahn und stieß gegen ein Brückengeländer. Durch den Aufprall erlitt die Frau leichte Verletzungen. Ein Rettungswagen kam vor Ort zum Einsatz. Am Honda entstand Sachschaden in Höhe von circa 9.500 Euro. Der Schadensumfang an der Brüstung belief sich auf rund 500 Euro. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Bitterfeld**-Wolfen befuhr ein 78 Jahre alter Mann mit einem PKW Ford am 06.08.2024 gegen 9.30 Uhr die Wittenberger Straße in Richtung B 183. Hierbei erfasste er eine 85-jährige, die vor ihm zu Fuß die Fahrbahn überquerte. Die Seniorin kam zu Fall, wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht und musste stationär aufgenommen werden. Ihr mitgeführtes Fahrrad wies Beschädigungen auf. Die Summe wurde auf annähernd 500 Euro geschätzt. Der Schaden am Ford lag bei rund 3.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 05.08.2024 fuhr ein 31 Jahre alter Mann gegen 14.30 Uhr mit einem Transporter rückwärts von einem Grundstück auf die **Osternienburger** Lindenstraße. Dabei kam es zu einer Kollision mit einer sich im fließenden Verkehr befindlichen und in Richtung Ernst-Thälmann-Straße fahrenden 19-jährigen Lenkerin eines PKW VW. Der Gesamtschaden bemisst sich auf annähernd 3.500 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Geschwindigkeitskontrolle

In **Kleinpaschleben** führte die Polizei in den Vormittagsstunden des 06.08.2024 eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. So wurden im Zeitraum von 10.30 bis 12 Uhr in der Crücherner Straße, in der Nähe eines dortigen Kindergartens, vier Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit

betrug 52 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Von einem Fahrradträger eines Wohnmobils, das auf einem Parkplatz in der Berliner Straße in **Bitterfeld**-Wolfen abgestellt war, stahlen dreiste Diebe in der Nacht vom 05. zum 06.08.2024 trotz ordnungsgemäßer Sicherung ein blaues E-Bike im Wert von annähernd 5.000 Euro. Täterhinweise liegen der Polizei derzeit nicht vor.

Körperverletzung

Am 05.08.2024 bog ein 43 Jahre alter Renaultfahrer gegen 14 Uhr von der **Köthener** Dr.-Krause-Straße aus kommend nach rechts in die Weintraubenstraße ab. Am dortigen Fußgängerüberweg musste er halten, da ein Passant diesen überquerte. Nach einem nun folgenden Wortgefecht durch die geöffnete Fensterscheibe versuchte der Fußgänger den Autofahrer mehrfach zu schlagen, traf ihn jedoch nicht. Daraufhin ergriff er das Handy des 43-jährigen, das auf dem Beifahrersitz lag und versuchte in Richtung „Persiluh“ zu flüchten. Weit kam er jedoch nicht. Der Nutzer des Renault konnte den 37 Jahre alten Dieb nach kurzer Verfolgung stellen und bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Kreditkartenmissbrauch

Ein 42-jähriger stellte am 06.08.2024 bei der Einsichtnahme in sein Bankkonto fest, dass Unbekannte am selben Tag die Daten seiner Kreditkarte missbräuchlich nutzten und unberechtigt mehrere Abbuchungen in einem Gesamtwert von rund 2.500 Euro veranlassten. Der Geschädigte informierte umgehend die Polizei und erstattete im Revierkommissariat **Zerbst** Strafanzeige. EC- und Kreditkarten sind eine gängige Alternative zum Bargeld und besitzen als Zahlungsmittel eine recht hohe Akzeptanz. Diesen Umstand machen sich auch Kriminelle zu Nutze und entwickeln immer neue Vorgehensweisen, um an sensible Daten, wie PINs oder Kartenprüfnummern zu kommen. Um nicht Opfer eines Kreditkartenbetrugs zu werden, rät die Polizei dazu, niemals Kreditkartendaten per E-Mail oder über soziale Netzwerke weiterzugeben, nur sichere Internetverbindungen für Transaktionen zu nutzen und Kontobewegungen regelmäßig zu überprüfen. Bei einem Verdacht auf betrügerisches Vorgehen sollte schnell gehandelt und eine sofortige Sperrung der Karte veranlasst werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de